

Ausbildungsvertrag FHV **Education Contract FHV**

Ordentliches Studium | Degree Programme

Stand: 6. März 2025

Last update: 6 March 2025



Ausbildungsvertrag FHV

1 VERTRAGSGRUNDLAGEN, VERTRAGSABSCHLUSS

Rechtliche Grundlagen: Bundesgesetz über Fachhochschulen (FHG) BGBl Nr. 340/1993 idgF und Akkreditierungsbescheid der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria und Beschlüsse des FH-Kollegiums der Fachhochschule Vorarlberg für den gewählten FH-Studiengang sowie alle sonstigen facheinschlägigen Gesetze und Verordnungen jeweils idgF.

Der Ausbildungsvertrag zwischen dem Erhalter und der:dem Studierenden kommt mit jenem Datum zustande, an welchem der angebotene Ausbildungsvertrag fristgerecht angenommen oder unterschrieben wurde und die nachweisliche Einzahlung des in § 38 Abs 2 HSG 2014 idgF definierten Studierendenbeitrags sowie allfälligen festgelegter Studienbeiträge erfolgt ist, unter der Bedingung, dass die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

Der Ausbildungsvertrag wird zwischen Ihnen und der Fachhochschule Vorarlberg GmbH (kurz FHV), vertreten durch den Geschäftsführer Mag. Stefan Fitz-Rankl, abgeschlossen. Sie werden mit Beginn des kommenden Studienjahres als Studierende:r an der FHV für den Ihnen angebotenen Studiengang zugelassen.

Für ordentliche Studierende gilt: Eine Aufnahme in den Studiengang erfolgt unter den Bedingungen der Erbringung des Nachweises der gesetzlich und vertraglich geforderten Zugangsvoraussetzungen (z.B. Reifeprüfungsnachweis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) und - wenn durchgeführt - nach einem positiv abgeschlossenen Aufnahmeverfahren.[1] Studienanfänger:innen im Wintersemester, die ins erste Ausbildungssemester laut Studienplan starten, denen ausnahmsweise gestattet wird bis spätestens 31. Oktober des ersten Studienjahres noch fehlende einzelne Zugangsvoraussetzungen für das angestrebte Studium nachzureichen, können bis zum vollständigen Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen als außerordentliche Studierende in der FHV aufgenommen werden. Nähere Bestimmungen hierzu unter Punkt 14 sind zu beachten. Sofern die Anzahl von mindestens neun Studierenden für den Studiengang zum Studienstart bzw. eine Vertiefung zum Vertiefungsbeginn oder für ein Wahlfach nicht erreicht wird, behält sich die FHV vor, das Studium bzw. die Vertiefung bzw. das Wahlfach nicht durchzuführen. In diesem Fall kann der Ausbildungsvertrag noch vor Studienbeginn von der FHV beendet werden. Siehe hierzu Punkt 6.1 e) (Kündigung/Beendigung).

Für außerordentliche Studierende in einzelnen Lehrveranstaltungen von FH-Studiengängen gilt: Die Aufnahme der außerordentlichen Studierenden erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme als außerordentliche:r Studierende:r in einzelne Lehrveranstaltungen, außer die Aufnahme wird aufgrund eines positiven Nostrifizierungsbescheids der FHV, zeitnah nach dessen Ausstellung, angestrebt.

Für Studienwerber:innen für ein ordentliches und außerordentliches Studium gilt, dass im Rahmen des Aufnahmeverfahrens gemäß § 27 Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung die statistische Erhebung der in § 18 Abs 6 und 7 Bildungsdokumentationsgesetz idgF vorgesehenen Daten durchzuführen ist.

Für Incomings gilt: Incomings sind ordentliche Studierende. Die Ausbildungsdauer ist jedoch auf die vereinbarten Studien- und/oder Praktikumszeiten beschränkt.

Bei Quereinstieg gilt als Frist für die Aufnahme Ende Oktober für das Wintersemester und Ende März für das Sommersemester.

Education Contract FHV

1 CONTRACTUAL BASIS, CONCLUSION OF CONTRACT

Legal basis: Federal Act on University of Applied Sciences (Fachhochschulgesetz) - FHG, Federal Law Gazette (F. L. G.) No 340/1993 as amended and the accreditation notification of the Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria and decisions of the Vorarlberg University of Applied Sciences Board for the chosen degree programme as well as all other subject relevant laws and directives, as amended.

Provided that the admission requirements have been met, the Education Contract between the course-providing body and the student begins on the date on which the Education Contract was accepted or undersigned within due time and on which the student fees specified in Section 38 Para 2 HSG 2014 as amended as well as any specified tuition fees have been demonstrably paid.

The Education Contract is concluded between you and Fachhochschule Vorarlberg GmbH (hereafter FHV), represented by the Managing Director Mag. Stefan Fitz-Rankl. As of the beginning of the coming academic year, you are formally admitted as a student of FHV to the degree programme offered to you.

The following shall apply to degree programme students: acceptance into the degree programme is granted on the condition that proof is submitted that the legally and contractually stipulated admission requirements have been met (e.g. proof of general qualification for university entrance, bachelor's degree etc.) and - if an admission procedure is carried out - that the admission procedure has been successfully completed.[1] First-semester students who are in the first semester of the curriculum and who have been granted permission to submit proof of the completion of outstanding admission requirements for the intended degree programme by no later than 31 October of the first academic year may be admitted to FHV as non-degree students until the outstanding admission requirements have been completed. Conditions are specified in Section 14 below. If the minimum number of nine students for the degree programme at the beginning of the degree programme resp. the specialisation at the beginning of the specialisation resp. the elective course is not reached, FHV reserves the right not to start the degree programme or the specialisation or the elective course. In this case, the education contract can be terminated by FHV before the start of the degree programme. See Section 6.1 e) (cancellation/termination).

The following shall apply to non-degree students admitted to individual courses offered by University of Applied Sciences degree programmes: enrolment of non-degree students shall depend on the number of available places. There is no legal claim to enrolment as a non-degree student in individual courses in University of Applied Sciences degree programmes, unless FHV recognizes the student's qualifications, and the student seeks enrolment soon after they have received notification of the recognition of their qualifications.

Pursuant to Section 18 Paras 6 and 7 of the Education Documentaion Act (Bildungsdokumentationsgesetz) - BildokG as amended and Section 27 of the University and Higher Education Statistics and Education Decree (Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung) - UHSBV applicants for degree and non-degree programmes must participate in the required statistical data survey during the application process.

The following shall apply to incoming students: incoming students are degree programme students. The duration of studies is limited to the agreed study and/or work placement periods.

In the case of admission to a higher semester, enrolment takes place by the end of October for the winter semester and by the end of March for the summer semester.

2 VERTRAGSGEGENSTAND

Die:Der Studierende erhält das Recht, bei Erfüllung der formellen und fachlichen Aufnahmevoraussetzungen, nach dem jeweils geltenden Studienplan, ein von ihm gewählter Studiengang der FHV teilzunehmen.

Vereinbart werden neben den Bestimmungen im Ausbildungsvertrag auch die Geltung des Studiengangsanspruchs (Akkreditierungsbescheid), der Studien- und Prüfungsordnung, des Studienplans, der Hausordnung, der Brandschutzordnung, der IT-Sicherheitsrichtlinien für Studierende, der Campus Card-Benutzungsordnung, der Bibliotheksordnung der Bibliothek der Fachhochschule Vorarlberg GmbH, des Sicherheitskonzepts, der Nutzungsbedingungen des Repositoriums und die Geltung allfälliger weiterer Benutzungsordnungen der FHV.

ANMERKUNG: Die genannten Dokumente sind auf der Website der FHV unter dem Link <https://www.fhv.at/studium/infos-zur-bewerbung/zulassungsvoraussetzungen> (unter dem Punkt „Ausbildungsvertrag“) ersichtlich und stehen dort zum Download bereit.

Leistungsänderung aufgrund höherer Gewalt: Sofern die FHV aufgrund höherer Gewalt oder eines sonstigen schwerwiegenden Grundes die Bedingungen des Ausbildungsvertrags nicht in der vereinbarten Art und Weise erfüllen kann, ist sie berechtigt, einseitig Prüfungsarten und Semesterzeiten zu ändern, Lehrveranstaltungen in andere Studiensemester zu verschieben sowie jedwede sonstige Vorkehrung zu treffen, die geeignet ist, die Durchführung des Studiengangs so gut wie möglich vorzunehmen; hierbei ist zu beachten, dass die Maßnahmen für die:den Studierenden angemessen und zumutbar sind.

Höhere Gewalt oder ein sonstiger schwerwiegender Grund können bereits dann vorliegen, wenn es aus Sicht der FHV aufgrund deren Fürsorgepflicht oder aufgrund staatlicher oder behördlicher Empfehlungen angemessen erscheint, entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Der Studienort ergibt sich aus dem gewählten FH-Studiengang und befindet sich hauptsächlich am Standort der FHV. Der Studienort kann einseitig durch die FHV geändert werden.

Der gegenständliche Ausbildungsvertrag gilt für Studierende zur Regelung der Rechte und Pflichten und sonstigen Bestimmungen, um ein ordentliches bzw. außerordentliches Studium gemäß FHG durchzuführen.

Für außerordentliche Studierende sind teilweise dieselben Bestimmungen wie für ordentliche Studierende zu beachten, es wird jedoch ausdrücklich darauf verwiesen, dass aufgrund eines außerordentlichen Studiums kein ordentlicher Studienabschluss und kein akademischer Grad erzielt werden können. Für außerordentliche Studierende umfasst der „Ausbildungsvertrag“ lediglich den Besuch von einzelnen Lehrveranstaltungen und KEINE komplette Ausbildung oder einen Studienabschluss.

Die FHV behält sich vor, die Bestimmungen des Ausbildungsvertrages und/oder seiner Bestandteile zu ändern oder zu ergänzen, soweit dies sachlich gerechtfertigt ist und für die Studierenden zumutbar ist.

Studiendauer: Das Studium hat die im Curriculum festgelegte Dauer, kann sich jedoch im Einzelfall verlängern.

Die FHV verpflichtet sich, einen ordnungsgemäßen Studienbetrieb zu gewährleisten und die Voraussetzungen zu bieten, damit das Studium im Rahmen der Regelstudienzeit erfolgreich absolviert werden kann.[2]

2 SCOPE

Upon fulfilment of the formal and technical requirement for admission, students are granted the right to participate in the degree courses selected by him/her at FHV according to the respective applicable curriculum.

In addition to the provisions of the Education Contract, the student also agrees to the validity of the degree programme accreditation application (degree programme accreditation), the Curriculum, the Study- and Examination Regulations, the House Rules, the Fire Safety Regulations, the IT Security Guidelines for Students, the Campus Card User Regulations, the University Library Regulations Fachhochschule Vorarlberg GmbH and Safety Concept, the Terms of Use of the Repository and the validity of all other terms and conditions of use of FHV.

PLEASE NOTE that these documents are available at <https://www.fhv.at/en/studies/information-about-application/admission-requirements> (under the Section "Education Contract").

Change in the provision of contractual services due to force majeure: if FHV is unable to fulfil the conditions of the Education Contract in the agreed manner due to force majeure or for any other serious reason, it is entitled to unilaterally change examination types and semester times, to postpone courses to other semesters and to take any other precautions or measures that are suitable for keeping the degree programme running as well as possible in the given circumstances; in so doing, it must be ensured that the measures are appropriate and reasonable for the student.

Force majeure or any other serious reason may already exist if FHV considers it appropriate to take corresponding precautions or measures due to its duty of care or as a result of recommendations made by the government or public authorities.

The location of study is determined by the chosen University of Applied Sciences degree programme and is primarily on site at FHV. The place of study may be unilaterally changed by FHV.

This Education Contract applies to students. It sets out the rights and obligations of students and other regulations that apply to students admitted to study in degree programmes or to non-degree students admitted in individual courses offered by University of Applied Sciences degree programmes in accordance with the University of Applied Sciences Act (FHG).

Non-degree students are subject in part to the same regulations as degree programme students. However, it is expressly pointed out that a non-degree course of studies does not allow for the completion of a degree or the awarding of a degree. The "Education Contract for non-degree students" only covers enrolment of non-degree students in individual courses and not complete courses of study or study towards a degree.

FHV reserves the right to amend and add to the provisions of the Education Contract and/or integral parts thereof in so far as such changes are justified and reasonable for students.

Duration of Studies: the duration of studies is stipulated in the curriculum. However, in certain cases this time can be extended. FHV agrees to run its degree programmes in accordance with the appropriate laws and regulations, ensuring that students are able to complete their studies within the standard period of time.[2]

Für die Zulassung zum Studium ist es grundsätzlich erforderlich, dass die:der Studierende persönlich bei der FHV erscheint und folgende Dokumente im Original vorlegt:

- o Gültiges Reisedokument oder Staatsbürgerschaftsnachweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis
- o Nachweis der Zugangsberechtigung samt allfälliger Beglaubigungen
- o Für Ausländer:innen und Staatenlose, die Inländer:innen gleichgestellt sind: Nachweis der Gleichstellung (Personengruppenverordnung BGBl II Nr. 340/2013 idgF)

Incoming-Studierende von Partnerhochschulen benötigen keine Beglaubigungen.

3 DATENSCHUTZ

Die:Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass die während des Studiums erhobenen personenbezogenen Daten und Studienfotografen zur Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse sowie der in Zusammenhang mit dem Ausbildungsvertrag anfallenden erforderlichen Tätigkeiten von der FHV automatisiert verarbeitet und soweit erforderlich übermittelt werden. Dabei können auch Datenverarbeitungen im berechtigten Interesse der FHV durchgeführt werden.

Die FHV hat ein berechtigtes Interesse daran, mit ihren Absolvent:innen auch nach Studienabschluss in Kontakt zu bleiben, wobei das berechnete Interesse darin liegt, mit den Absolvent:innen verbunden zu bleiben, diesen Kommunikations- und Networking-Möglichkeiten zu bieten, sowie auf essentielle Weise die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschule und deren Bestehen in der Konkurrenz auf dem freien Markt zu sichern. Daher kann die FHV auch nach Abschluss Ihres Studiums mit Ihnen in Kontakt bleiben und Ihnen weiterhin Nachrichten auf elektronischem Wege zukommen lassen bzw. gegebenenfalls telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Dieser Vorgehensweise können Sie jederzeit widersprechen.

Nähere Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <https://www.fhv.at/datenschutzerklaerungen/datenschutz-und-information-fuer-studierende>.

4 RECHTE UND PFLICHTEN DER STUDIERENDEN

Jede:r Studierende hat das Recht

- a) die Einhaltung des Studienplanes und der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung zu verlangen;
- b) auf die Nichteinhaltung von Pflichten durch Angehörige des Lehr- und Forschungspersonals hinzuweisen und die Abstellung der Mängel sowie die Erörterung der Beschwerde zu beantragen (vgl. auch § 21 FHG idgF);
- c) die Lehrveranstaltungsprüfungen gemäß Prüfungsordnung abzulegen; für außerordentliche Studierende ist Punkt 14 zu beachten;
- d) die Lehr- und Forschungseinrichtungen an der FHV nach Maßgabe der Benützungsordnungen zu benutzen;
- e) hinsichtlich der besuchten Lehrveranstaltungen und abgelegten Prüfungen jährlich, jedenfalls aber bei ihrem:seinem Ausscheiden aus dem FH-Studiengang, eine schriftliche Bestätigung zu erhalten (gem. § 3 Abs 2 Z 7 FHG idgF);

For admission to study, it is in principle imperative that a student is present in person at FHV and submits original copies of the following documents:

- o Valid passport or other official identification with photo serving as proof of citizenship
- o Proof of entitlement to study including any relevant certificates
- o Foreign citizens and persons without citizenship who possess the same status as Austrian citizens must submit proof of their equal status (Regulation on Eligible Groups of Persons (Personengruppenverordnung), F. L. G. II No 340/2013 as amended)

The documents of incoming-students of partner institutions are exempt from legalization.

3 DATA PROTECTION

The student acknowledges that personal data and student photographs - collected during their studies in compliance with legal requirements and in conjunction with essential activities that form a part of the Education Contract - are electronically processed by FHV and, as such, are electronically transferred as required. Data processing may also be carried out in the legitimate interest of FHV.

FHV has a legitimate interest in staying in contact with its graduates after graduation, whereby the legitimate interest lies in staying connected with its graduates by providing them with communication and networking opportunities and essentially ensuring the competitiveness of the University of Applied Sciences and its continued existence on the free market. For this reason, the FHV can remain in contact with you even after you have completed your studies and continue to send you messages electronically or, if necessary, contact you by telephone. You can object to this contact at any time.

Further information on data protection in accordance with Articles 13 and 14 of the General Data Protection Regulation (Datenschutzgrundverordnung) - DSGVO is available at: <https://www.fhv.at/en/privacy-policy/privacy-and-information-for-students/>.

4 RIGHTS AND OBLIGATIONS OF STUDENTS

All students have the right:

- a) to require adherence to the Curriculum and the Examination Regulations, as amended;
- b) to report the failure of teaching and research staff to fulfil their duties and to request both redress of and an investigation into the reported failings (see also Section 21 FHG, as amended);
- c) to sit course examinations in accordance with the Examination Regulations; Section 14 shall be applicable for non-degree students;
- d) to make use of the teaching and research facilities at FHV in accordance with User Regulations;
- e) to be issued with written confirmation of the courses they have attended and the examinations they have sat on a yearly basis or upon graduating from or withdrawing from a University of Applied Sciences degree programme (pursuant to Section 3 Para 2 Subpara 7 of the FHG, as amended);

- f) nach bestandener Abschlussprüfung den vorgesehenen akademischen Grad verliehen zu bekommen;[3]
- g) nach erfolgreicher Absolvierung des Studienganges eine Abschrift der Studiendaten (Transcript of Records) und Diploma Supplement zu erhalten; für außerordentliche Studierende ist Punkt 14 zu beachten;
- h) eine Unterbrechung des Studiums bei der Studiengangsleitung zu beantragen (siehe hierzu "Pflichten s)"). Wenn die in der Prüfungsordnung § 5 angeführten Voraussetzungen vorliegen, kann dies bei ordentlichen Studierenden bewilligt werden.

Jede:r Studierende hat die Pflicht

- a) die Lehrveranstaltungen des entsprechenden Semesters zu absolvieren;
- b) ihr:sein Studium zielstrebig zu betreiben. Sie:Er hat die Studierleistungen mittels aktivem Bemühen und konstruktiver Beteiligung zu erbringen und entsprechend dem Studienplan bzw. der mit Incoming und außerordentlichen Studierenden jeweils getroffenen Vereinbarungen und der Prüfungsordnung die vorgesehenen Prüfungen und Studierleistungen zu absolvieren;
- c) zur Einhaltung der Studien- und Prüfungsordnung sowie von Prüfungs- und Abgabeterminen; für außerordentliche Studierende ist Punkt 14 zu beachten;
- d) personenbezogene Änderungen (Name, Adresse, Art und Ausmaß der Berufstätigkeit bei berufsbegleitenden Studiengängen etc.) innerhalb einer Woche in der Studiengangsadministration zu melden;
- e) den von der FHV zur Verfügung gestellten E-Mail-Account regelmäßig abzurufen;
- f) das Passwort für den Studierendenaccount geheim zu halten (Verbot der Weitergabe);
- g) für studieninterne Zwecke (Studierendenakt, Campus Card etc.) ein aktuelles Porträtfoto zur Verfügung zu stellen;
- h) wenn möglich bei Werken oder Publikationen, die im Rahmen des Studiums an der FHV und mit deren Ressourcen erstellt wurden, auf diesen Umstand angemessen hinzuweisen, es sei denn, die FHV teilt mit, dass diese Erwähnung nicht gewünscht ist;
- i) die Lernplattformen zu nutzen;
- j) Unfälle und allfällige Berufskrankheiten, welche sich im Rahmen des Studiums ereignet haben, unverzüglich (innerhalb von drei Tagen) an die Studiengangsadministration zu melden;
- k) Schäden, welche am Eigentum der FHV aufgetreten sind, an die Studiengangsadministration zu melden;
- l) die Bestimmungen des Ausbildungsvertrages und seiner darin genannten Bestandteile, die Benützungsordnungen für die Lehr- und Forschungseinrichtungen, die Bibliothek und IT-Infrastruktur in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und die Weisungen der Verantwortlichen zu befolgen;
- m) der Geheimhaltung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und -ergebnissen der FHV, von denen sie:er im Rahmen des Studiums Kenntnis erlangt und die nicht öffentlich gemacht wurden, sowie von Sachverhalten, hinsichtlich derer durch dazu berechnete Personen ausdrücklich auf die Geheimhaltungspflicht verwiesen wird; diese Verpflichtung besteht gegenüber jedermann, ist zeitlich unbegrenzt und bleibt über die Dauer dieses Vertrags hinaus bestehen. Im Falle einer Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung ist die:r Studierende für den daraus entstandenen Schaden ersatzpflichtig.

- f) upon successful completion of their final examinations to be awarded the academic degree prescribed for the degree programme;[3]
- g) to receive the transcript of records and diploma supplement upon the successful completion of the degree programme; Section 14 shall be applicable for non-degree students;
- h) to apply for a leave from study which shall be submitted to the programme director (see also "Obligations s)"). The reasons for the leave must be stated. Reasons for leave are regulated in Section 5 of the Examination Regulations

All students are obliged:

- a) to attend the courses offered in the relevant semester;
- b) to purposely pursue their studies. They shall study in an active and constructive manner and complete all the required examinations and their studies or shall study according to the respective agreements made with incoming and non-degree students in accordance with the Curriculum and the Examination Regulations;
- c) to observe the Study and Examination Regulations and examination and submission dates; Section 14 shall be applicable for non-degree students;
- d) to inform the degree programme office of changes in personal information (name, address and, if enrolled in a part-time degree programme, the extent of employment etc.) within one week of such changes;
- e) to regularly check the email account provided to them by FHV;
- f) to keep the password of their student account confidential (ban on passing on this information to a third party);
- g) to provide a current portrait photograph for in-house purposes (student file, Campus Card, etc.);
- h) regarding works and publications produced as part of their studies at and with the resources of FHV, to reference FHV in an appropriate manner wherever possible, unless FHV stipulates otherwise;
- i) to use the learning platforms;
- j) to immediately report accidents and any occupational diseases that occur during their studies (within three days) to the degree programme administration;
- k) to report damage to FHV property to the degree programme administration;
- l) to adhere to the provisions of the Education Contract, as amended, and the integral parts thereof. They are also required to adhere to the regulations, as amended, governing the use of teaching, research, library and IT facilities and to follow the instructions of those responsible for these facilities;
- m) not to disclose research and development activities and results relating to FHV about which they have gained knowledge within the framework of their studies and which have not been made public, as well as information that is expressly referred to as classified by persons in charge; this obligation applies to all persons, is not limited in time and remains in force even after the termination of this Contract. In the case of a breach of this confidentiality obligation, the student shall be liable for any resulting damages.

If students are subject to a confidentiality obligation arising from their employment/service contract or another non-disclosure agreement concluded or even foreseeable within the context of their programme (e.g. project, practical, master's, bachelor's or other (collaborative) work with an external company, then students must immediately inform FHV, as well as supervisors or the programme director, of this fact.

Unterliegen Studierende aufgrund ihres Arbeits-/Dienstvertrages oder aufgrund sonstiger Geheimhaltungsvereinbarungen, die im Rahmen des Studiums, z.B. einer Projekt-, Praxis-, Master-, Bachelor- oder sonstigen (Zusammen-)Arbeit mit externen Unternehmen abgeschlossen werden oder auch bloß absehbar sind, der Geheimhaltung, haben Studierende die FHV umgehend auf diesen Umstand hinzuweisen und BetreuerInnen bzw. die Studiengangsleitung darüber zu informieren.

Die FHV übernimmt keinerlei Haftung für allfällige Geheimhaltungspflichten der Studierenden, diesbezügliche Geheimhaltungsvereinbarungen schließen Studierende auf eigene Verantwortung und im eigenen Namen ab.

Wird eine Projekt-, Praxis-, Master-, Bachelor- oder sonstige (Zusammen-)Arbeit mit externen Unternehmen oder sonstige Arbeit im Rahmen des Studiums unter Geheimhaltungspflicht erstellt, sind Studierende verpflichtet, sämtliche Korrespondenz, die vertrauliche Informationen beinhaltet, einschließlich das Ergebnis und allfällige Vorentwürfe mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zu schützen.

- m) bei Projekten und sonstiger Zusammenarbeit mit der FHV oder mit externen Unternehmen sämtliche geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit Antikorruptionsvorschriften zu beachten;
- n) der Verschwiegenheit über Umstände, welche im Rahmen des Berufspraktikums bekannt geworden sind;
- o) die sicherheitstechnischen Vorschriften der FHV bzw. die Anweisungen des sicherheitsverantwortlichen Personals der FHV einzuhalten bzw. zu befolgen;
- p) die ÖH-Beiträge und allfällige Studienbeiträge jeweils fristgerecht für die ordnungsgemäße Fortsetzung des Studiums einzubehalten;
- q) mit Beendigung des Studiums ist die Campus Card in der Studiengangsadministration zurückzugeben;
- r) Urheberrechtsbestimmungen, Datenschutzbestimmungen und jedwede sonstigen gesetzlichen Regelungen einzuhalten.
- s) für Anträge zum Studium wenn möglich die vorgesehenen Funktionen im CMS „A5“ zu verwenden.

5 BESONDERE RECHTE DER FHV

5.1 STUDIENBEITRAG

Die FHV ist gemäß § 2 Abs 2 FHG BGBl I 340/1993 idGF jederzeit berechtigt, einen Studienbeitrag einzuhoben. Dieser beträgt für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz derzeit € 363,36 je Semester und wird im Falle von gesetzlichen Änderungen entsprechend angepasst. Von Studierenden aus Drittstaaten, die nicht unter die Personengruppen gemäß der Personengruppenverordnung der zuständigen Bundesministerin oder des zuständigen Bundesministers fallen und die über eine Aufenthaltsberechtigung für Studierende gemäß § 64 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG), BGBl. I Nr. 100/2005, verfügen, können kostendeckende Beiträge eingehoben werden, diese belaufen sich derzeit auf € 12.000 pro Studienjahr.

5.2 VERÖFFENTLICHUNGEN FÜR MARKETINGZWECKE

Die:Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass die FHV zum Bestehen in der Konkurrenz auf dem freien Markt ein berechtigtes Interesse hat, Informationen in Zusammenhang mit den durchgeführten Studien und über erfolgreiche Studierende in Print- und Online-Medien (z.B. in Tageszeitungen, Magazinen, Flyer, Social-Media-Kanälen, auf der Website) zu veröffentlichen sowie zur Information für Studierende, Absolvent:innen und Stakeholder der FHV zu verwenden.

FHV does not assume any liability for confidentiality obligations of its students; such confidentiality agreements are concluded by students at their own responsibility and in their own name.

If a project, practical, master's, bachelor's or other work or research (collaborative) work with an external company or other work within the scope of their studies is carried out under a confidentiality obligation, students are obliged to protect all correspondence that contains confidential information, including the results and all preliminary drafts, by taking appropriate technical and organisational measures.

- m) to comply with all applicable legal provisions related to anti-corruption regulations in projects and other forms of cooperation with the FHV or with external companies;
- n) not to disclose information acquired during their work placement;
- o) to adhere to the safety regulations of FHV and to follow the instructions of University personnel who are responsible for safety;
- p) to pay the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee and any tuition fees for the registration for the continuation of studies by the required deadline;
- q) to return the campus card to the relevant degree programme office;
- r) Copyright regulations, relevant data-protection provisions and any other legal requirements should be observed.
- s) if possible, use the functions/forms provided in the CMS "A5" for applications in connection with the study programme.

5 SPECIAL RIGHTS OF FHV

5.1 TUITION FEE

In accordance with Section 2 Para 2 of the FHG, F. L. G. I No 340/1993 as amended, FHV is entitled to collect tuition fees at any time. These currently amount to € 363.36 per semester for students from the EU, the EEA and Switzerland and will be adapted accordingly in case of legal changes. Cost-covering tuition fees, which currently amount to € 12,000 per academic year, can be collected from students of third countries, who are not part of the eligible groups of persons in accordance with the Regulation on Eligible Groups of Persons (Personengruppenverordnung) issued by the competent Federal Minister and have a residence permit for students pursuant to Section 64 of the Settlement and Residence Act (Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz) - NAG, F. L. G. I No 100/2005.

5.2 PUBLICATIONS FOR MARKETING PURPOSES

The student acknowledges that FHV has a legitimate interest in publishing information in print- and online media (e.g. in newspapers, magazines, flyers, social media channels, on its website) about its degree programmes and successful students. It does this in order to secure its competitiveness and continued existence on the free market as well as to inform students, graduates and stakeholder of the FHV.

Ebenso können derartige Informationen an Kooperationspartner zur Bewerbung und Dokumentation von gemeinsamen Projekten oder an Drittanbieter (Medienunternehmen) weitergegeben werden.

Dies kann zum Beispiel schriftliche Informationen, Texte oder Berichte, sowie Bild- und Filmmaterial oder Audiotext über den Studiengang, Studienprojekte und Lehrveranstaltungen sowie Informationen über Berufspraktika, Auslandssemester, Auszeichnungen für besondere Leistungen oder die Vorstellung der Studierenden im Rahmen der Sponsion umfassen. In Einzelfällen ist die namentliche Nennung möglich.

Gegen diese Verarbeitung kann Widerspruch unter Maßgabe von Art. 21 DSGVO erhoben werden. Gedruckte Broschüren dürfen bis zum Ende der Auflage weiterverwendet werden, wenn dem im Einzelfall keine schwerwiegenden Interessen der betroffenen Personen entgegenstehen. Ein Nachdruck erfolgt nicht.

5.3 NUTZUNGS- UND VERWERTUNGSRECHTE BETREFFEND ABSCHLUSSARBEITEN SOWIE GEISTIGER SCHÖPFUNGEN DER STUDIERENDEN

a) Werke, die unter Einsatz von FHV-Ressourcen oder im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder Projekten geschaffen werden

Sollten im Rahmen des Studiums an der FHV unter Einsatz von FHV-Ressourcen oder im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder FHV-Projekten, an denen mindestens zwei Personen mitgearbeitet haben, Rechte der Studierenden, insbesondere (Mit-)Urheber- oder Nutzungsrechte, an Werken oder Leistungen (z.B. Forschungsarbeiten, Konzepte, Designs, Plakate, Apps, Webseiten, Texte, Fotos, Film- und Tonaufnahmen, ...) entstehen, so räumt die:der Studierende der FHV hiermit unwiderruflich an all diesen Werken und Leistungen ausschließlich sämtliche Rechte zur Verwertung dieser Leistungen und Werke, gleich in welcher Verwertungsform – für alle bekannten oder derzeit noch nicht bekannten, nutzbaren Nutzungsarten oder Medien – für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechtsschutzes inhaltlich und räumlich (territorial) unbeschränkt ein.

Die Werknutzungsrechte umfassen auch das Recht auf Nutzung in Online-Netzen, das Recht auf Übersetzungen und andere Bearbeitung, auf Vervielfältigung des Werkes auf Bild- und Schallträgern und das Recht, ein Werk während der Sendung oder zum Zwecke der Sendung auf Bild- und Schallträgern festzuhalten. Die Rechtseinräumung umfasst auch noch nicht absehbare Nutzungen, sowie das Recht, die Leistungen der:des Studierenden unbeschränkt zu bearbeiten und diese Bearbeitungen unbeschränkt zu verwerten.

Die FHV ist nicht verpflichtet, einen Hersteller- oder Urheberhinweis zu setzen. In allen Fällen, in denen dies jedoch ohne großen Aufwand möglich ist, wird ein Hersteller- oder Urheberhinweis angebracht.

Die FHV ist berechtigt, die ihr in diesem Vertrag eingeräumten Rechte zur Gänze oder zum Teil an Dritte zu übertragen oder Dritten Werknutzungsrechte, Werknutzungsbewilligungen oder Lizenzen einzuräumen, ohne dass es hierzu der Zustimmung der:des Studierenden bedarf, soweit dies im Gesetz nicht anders bestimmt ist. Darüber hinaus ist die FHV berechtigt, im eigenen Namen die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der oben angeführten eingeräumten Rechte gegen Dritte zu treffen, insbesondere gegen Verletzung dieser Rechte außergerichtlich oder gerichtlich vorzugehen.

Likewise, such information may be passed on to partners for the promotion and documentation of joint projects or to third-party providers (media companies).

This can include, for example, written information, texts or reports, as well as picture, film and audio material about degree programmes, study projects and courses, as well as information about professional internships, semesters abroad, awards for special achievements or the presentation of students in the context of the graduation. In certain cases, individuals might be named.

Objections to this processing of information may be raised in accordance with Article 21 of the DSGVO. Printed brochures may continue to be used until the end of the print run if this does not gravely conflict with the interests of the data subjects in question. There will be no reprints.

5.3 RIGHT OF USE AND RIGHT OF EXPLOITATION OF THESES AND INTELLECTUAL CREATIONS OF STUDENTS

a) Works created using FHV resources or as parts of courses or projects

In the case that within the framework of their studies at FHV a student uses FHV resources or participates in courses or FHV projects in which at least two persons are involved and the student acquires rights, in particular copyright (including co-authorship) and the right of exploitation to their work or achievements (e.g. research work, concepts, designs, posters, apps, websites, texts, photographs, film and audio recordings etc.), he/she hereby unconditionally and irrevocably grants to FHV the exclusive right of exploitation of these works and achievements without any restrictions to time, territory and use – including all known and at present unknown types of use or media – for the duration of their legal protection under copyright.

The rights of exploitation also include the right to use such work in online networks, the right to translate it as well as to rework it, the right to copy it onto image and sound carriers and the right to keep it on image and sound carriers during transmission or for the purposes of transmission. The exploitation rights granted to FHV also include uses that are presently not foreseen as well as the unconditional right to rework students' work and to exploit such reworking.

FHV is not obliged to attach a manufacturer's or copyright notice. If this is possible without undue expense or labour a manufacturer's or copyright notice shall be attached.

If not otherwise regulated by law, FHV is entitled – without the agreement of the student – to transfer the exploitation rights granted to it in this Contract, wholly or parts thereof, to third parties as well as to grant the right of use and permission to use works or licences. Furthermore, FHV is entitled to undertake in its own name the necessary measures to protect the rights that it has been granted, as listed above against third parties and, in particular, to take actions both before or outside a court of law against infringements.

Die:Der Studierende hat grundsätzlich keinen Anspruch auf eine Vergütung für diese Rechtseinräumung. Sofern jedoch durch die FHV maßgebliche Erträge aus diesen Werknutzungsrechten erwirtschaftet werden, wird diese die/den Studierenden am wirtschaftlichen Ergebnis angemessen beteiligen. Gegebenenfalls werden für technische Erfindungen und/oder Muster Einzelvereinbarungen abgeschlossen.

Ungeachtet der oben angeführten Werknutzungsrechtsübertragung steht der:dem Studierenden die nicht exklusive, umfassende, zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränkte Werknutzungsbewilligung nach §§ 14 bis 18a UrhG an ihren:seinen sämtlichen Werken, die im Rahmen des Studiums an der FHV geschaffen werden, zu. Die FHV ist berechtigt, bei Vorliegen wichtiger Gründe diese Werknutzungsbewilligung zu widerrufen.

b) Werke, die von der:dem Studierenden selbstständig geschaffen werden

Alle im Rahmen des Studiums von der:dem Studierenden selbstständig und allein erschaffenen Werke bleiben deren geistiges Eigentum.

Die:Der Studierende räumt hiermit der FHV an diesen im Rahmen des Studiums geschaffenen Werken eine zeitlich und örtlich unbegrenzte Werknutzungsbewilligung für sämtliche Verwertungsarten, einschließlich des Rechts auf Nutzung in Online-Netzen, ein. Die FHV ist berechtigt, Abschlussarbeiten im Repositorium zu veröffentlichen und Dritten ebenfalls Werknutzungsbewilligungen einzuräumen, sofern dies nicht unbillig ist. Hierfür hat die:der Studierende keinen Anspruch auf Vergütung.

c) In Praxisphasen erstellte Werke

Sofern individuelle Vereinbarungen mit Unternehmen hinsichtlich der Nutzungs- und Verwertungsrechte an Werken, die während der Praxisphasen oder im dualen Studium im Rahmen des Anstellungsverhältnisses entstanden sind, getroffen werden, gehen derartige Vereinbarungen den oben angeführten Regelungen vor.

d) Einzelvereinbarungen

Werksbezogen können zwischen der FHV und den Studierenden von den oben angeführten Bestimmungen abweichende Regelungen vereinbart werden. Derartige Vereinbarungen erfolgen ausschließlich schriftlich.

e) Masterarbeiten

Die:Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass gemäß FHG Masterarbeiten durch Übergabe an die Bibliothek der FHV zu veröffentlichen sind. Die:Der Studierende wird die Masterarbeit auf Anforderung der FHV sowohl in Print als auch in geeigneter elektronischer Form zur Verfügung stellen.

5.4 VERÖFFENTLICHUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN IM REPOSITORY DER FHV

Die FHV ist berechtigt, die Veröffentlichung von positiv beurteilten Masterarbeiten im Repositorium der FHV zu verlangen, dabei sind allfällige Fristen für den Ausschluss der Benützung der abgelieferten Exemplare zu beachten. Die:Der Studierende ist verpflichtet, ihre:seine Masterarbeit sowie die erforderlichen personenbezogenen Daten über Aufforderung der Studiengangsleitung im Repositorium zu erfassen und die Masterarbeit hochzuladen. Die:Der Studierende kann gegen diese Verpflichtung begründeten Widerspruch erheben.

Generally, the student is not entitled to remuneration for granting the right of exploitation. If, however, FHV generates significant income from use of this right of exploitation, it will allow the student to participate appropriately in the earnings. If necessary, individual agreements will be concluded for technical inventions and/or prototypes.

Notwithstanding the above mentioned right of exploitation the student has the non-exclusive and comprehensive right of use of all their work produced within the framework of their studies at FHV, without any limitations to time, place and substance pursuant to Sections 14 to 18a of the Austrian Copyright Act (Urheberrechtsgesetz 1998), as amended. Where just cause exists, FHV is entitled to revoke the student's right of use of their work.

b) Works created independently by the student;

All works created independently and solely by the student within the framework of their studies shall remain their intellectual property.

The student hereby grants FHV the right of exploitation, unlimited with regard to time and place, for all types of use, including the right to use works in online networks. FHV is entitled to publish final theses collected through legal deposit (in the "Repositorium") and also to grant third parties the right of use, provided that this is not unreasonable. The student is not entitled to remuneration for this.

c) Works created during work placement

Insofar as individual agreements are made with enterprises regarding the right of use and exploitation of work produced during work placement or, in the case of dual degree programmes, as part of the employment relationship, such agreements have priority over the regulations stated above.

d) Individual agreements

Provisions regarding the right of exploitation of an individual piece of work may be agreed upon between FHV and the student that differ from the provisions listed above. Such agreements are made in writing only.

e) Master's theses

The student acknowledges that, in accordance with the University of Applied Sciences Act (FHG), master's theses are to be made public through their submission to the FHV Library. Upon request by FHV, the student will provide their master's thesis both in print form and in an appropriate electronic format.

5.4 PUBLICATION OF SCIENTIFIC WORK IN THE FHV REPOSITORY

FHV has the right to require the publication of master's theses that have been awarded a passing grade in the FHV repository; all relevant periods regarding the withholding of access to the copies provided must, however be observed. At the request of the degree programme director, a student is required to enter their master's thesis and any necessary personal information into the repository and upload the thesis. A student has the right to object to this requirement by submitting a reasoned objection.

5.5 NUTZUNG VON LEHRVERANSTALTUNGSUNTERLAGEN

Die im Rahmen des Lehr-, Studien- und Prüfungsbetriebs bereitgestellten Lehr-, Studien-, Lern- und Prüfungsunterlagen bleiben geistiges Eigentum der FHV bzw. der jeweiligen Autor:innen oder der Werkherstellenden und stehen ausschließlich den Personen zur persönlichen Verfügung, die diese im Zuge des Lehr-, Studien- und Prüfungsbetriebs erhalten haben. Soweit aus dem jeweiligen Inhalt der Lehr-, Studien- und Lernunterlagen keine andere Regelung zu entnehmen ist, ist ein über die freie Werknutzung (z.B. Kopien oder andere Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch, Zitieren einzelner Stellen eines veröffentlichten Sprachwerkes usw.) hinausgehender Gebrauch und damit jede den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes widersprechende Verwendung sämtlicher Unterlagen der FHV ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der FHV oder der Autor:innen oder der Werkherstellenden nicht gestattet. Lehrveranstaltungsunterlagen (z.B. auf der ILIAS Lernplattform öffentlich zur Verfügung gestellte Werke) dürfen nicht an andere Personen als Lehrveranstaltungsteilnehmer:innen weitergegeben werden, unabhängig vom gewählten Verfahren oder technischen Mitteln (physisch oder digital, online oder offline).

6 BEENDIGUNG DES STUDIUMS/KÜNDIGUNGSGRÜNDE

6.1 BEENDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERTRAGS

Der Ausbildungsvertrag endet, wenn

- die:der Studierende schriftlich mitteilt, dass sie:er das Studium vorzeitig beendet,
- die:der Studierende bei der letzten zulässigen Wiederholung einer Prüfung negativ beurteilt wurde und das Studienjahr nicht wiederholt wird oder nicht wiederholt werden kann,
- die:der Studierende ihr:sein Studium durch erfolgreiche Ablegung der laut Studienplan (in der geltenden Fassung) für die jeweiligen Studiengänge vorgeschriebenen Prüfungen abgeschlossen hat, oder Incoming-Studierende die vereinbarten Lehrveranstaltungen absolviert oder die sonstigen vereinbarten studienbezogenen Tätigkeiten erledigt haben,[4]
- der fällige ÖH-Beitrag nicht innerhalb der vorgesehenen Frist bezahlt wird;
- die erforderliche Mindeststudierendenanzahl nicht erreicht wird. Diesfalls ist die FHV berechtigt, den Ausbildungsvertrag noch vor Studienbeginn zu beenden.
- der Ausbildungsvertrag durch die FHV gekündigt wird.

Die Beendigung des Ausbildungsvertrags in beiderseitigem Einvernehmen ist jederzeit möglich.

6.2 BESONDERE KÜNDIGUNGSGRÜNDE

Die FHV ist bei Vorliegen besonderer Kündigungsgründe berechtigt, den Ausbildungsvertrag zu kündigen.

Eine geplante Kündigung ist der:dem Studierenden nachweislich mindestens einmal anzudrohen. Dies gilt jedoch nicht für die Beendigung gemäß Punkt 6.1 und für Punkt 6.2 a).

Besondere Kündigungsgründe sind z.B., wenn die:der Studierende

- die formalen Zugangsvoraussetzungen zum Studium nicht erfüllt bzw. die erforderlichen Nachweise (Zeugnisse, Sprachkenntnisse, Beglaubigungen der Dokumente etc.) der Zugangsvoraussetzungen nicht fristgerecht erbringt oder den Prüfungsterminplan gemäß Punkt 14.3 nicht vorlegt oder unentschuldigt zum Studienbeginn nicht zur Studienbeginn-Eintrittspflichtveranstaltung erscheint;
- die im Aufnahmeverfahren und für die Aufnahme des Studiums vorgeschriebenen Fristen nicht einhält;

5.5 USE OF INSTRUCTIONAL MATERIALS

Instructional, study, learning and examination materials provided for the purposes of instruction, study and examinations remain the intellectual property of FHV, the respective author(s) or the manufacturer(s) and are only made available to persons as part of their instruction, studies or examinations. As far as no other regulation can be inferred from the respective content of the instructional, study and examination materials, use that goes beyond the free right of use (e.g. copies or other forms of reproduction for personal use, individual quotations from an already published piece of writing) is prohibited. Any use of any materials provided by FHV that is contrary to the provisions of the Austrian Copyright Act is not permitted without the express written consent of FHV or the author(s) or the manufacturer(s).

Course documents (e.g. works made publicly available on the learning platform ILIAS) may not be passed on to persons other than course participants, irrespective of the chosen channel or technical means (physical or digital, online or offline).

6 COMPLETION OF THE STUDY PROGRAMME/ EXPIRY OF ADMISSION/REASONS FOR TERMINATION

6.1 TERMINATION OF EDUCATION CONTRACT

The Education Contract ends when:

- the student withdraws in writing from the University before completion of their studies;
- the student receives a failing grade for the last permissible repetition of an examination and does not repeat the academic year or is not allowed to repeat the academic year;
- the student has successfully completed their studies by passing the final examinations as stipulated in the Curriculum, as amended, for the relevant degree programme, or when the incoming student has completed the agreed courses or the other agreed study-related activities;[4]
- the membership fee (ÖH-Beitrag) within the period provided for payment is not paid;
- the required minimum number of students is not reached. In this case, FHV is entitled to terminate the education contract before the start of the study programme.
- the student is given notice of termination by FHV;

The Education Contract can be mutually terminated at any time.

6.2 SPECIAL REASONS FOR TERMINATION OF EDUCATION CONTRACT

FHV is entitled, with justified reason, to terminate the Education Contract.

Students must be verifiably notified at least once of any planned action to terminate the Education Contract or agreement. This shall not apply to termination according Section 6.1 and 6.2 a).

Special Reasons for termination include, e.g. when the student:

- does not fulfil the University's formal admission requirements or does not submit documents required for admission (certificates, language certificates, legalized documents etc.) by the deadline or does not submit the examination schedule according to Section 14.3 or does not appear at the compulsory commencement of studies event without an excuse;
- fails to meet the published deadline for the admission procedure and admission;

- c) im Fall der Vorschreibung den Studienbeitrag nicht innerhalb der vorgesehenen Frist bezahlt;
- d) Bestimmungen des Ausbildungsvertrags verletzt;
- e) den Studienbetrieb oder die Lehrveranstaltung(en) wiederholt stört oder deren ordnungsgemäße Durchführung durch ihr:sein unzumutbares Verhalten gefährdet;
- f) ein Verhalten setzt, das geeignet ist, den Ruf und das Ansehen der FHV zu schädigen;
- g) die zulässigen begründeten Abwesenheitszeiten laut Prüfungsordnung (§ 14) mehrfach überschreitet und die vorgeschriebenen Zusatzleistungen nicht erbringt;
- h) den Betrieb oder den ordnungsgemäßen Ablauf in der FHV durch Verschmutzungen, Beschädigungen oder sonstiges beeinträchtigendes oder schädigendes Verhalten stört. Gleiches gilt, wenn Derartiges von ihr:ihm zurechenbaren Personen erfolgt.
- i) die Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens signifikant verletzt (z.B. durch Plagiate);
- j) die Verpflichtung nicht einhält, Prüfungen und Abschlussarbeiten spätestens 2 Semester (1 Studienjahr) nach dem ersten möglichen Prüfungs- bzw. Abgabetermin zu absolvieren bzw. abzugeben;

7 MITGLIEDSCHAFT BEI DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT UND STUDIERENDENBEITRAG (= ÖH-BEITRAG)

7.1 MITGLIEDSCHAFT

Gemäß § 4 Abs 10 FHG BGBl I 340/1993 idGF gehören ordentliche und außerordentliche Studierende der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft gemäß dem Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 - HSG 2014, BGBl I Nr. 45/2014 idGF an.

7.2 STUDIERENDENBEITRAG (= ÖH-BEITRAG)

Studierende an der FHV haben als ÖH-Mitglieder die gesetzliche Verpflichtung, einen **Studierendenbeitrag einschließlich allfälliger Sonderbeiträge (=ÖH-Beitrag) in der jeweils gültigen Höhe** an die FHV als Erhalterin zu entrichten, die diesen ÖH-Beitrag an die ÖH abführt.

Wenn die jeweils fälligen ÖH-Beiträge nicht fristgerecht bezahlt werden, wird der Ausbildungsvertrag beendet (siehe Punkt 6.1.d).

7.3 EINZAHLUNGSFRISTEN UND ENTRICHTUNG DES ÖH-BEITRAGS

Die Zulassung zum Studium und die Meldung der Fortsetzung des Studiums setzt die fristgerechte Entrichtung des ÖH-Beitrags für das betreffende Semester voraus.

Der ÖH-Beitrag ist für jedes Semester im Voraus zu bezahlen. Dieser ist für das erste Semester laut den Aufnahmebedingungen des Studiengangs, ansonsten in den einzelnen Studiengängen **bis spätestens 01. Oktober für das Wintersemester und bis spätestens 01. März für das Sommersemester** fällig und spesenfrei auf das Konto der FHV zu überweisen. Die Zahlungsaufforderung ergeht in den Semestern nach der Aufnahme gesondert per E-Mail.

Nur im Falle eines Quereinstiegs verlängert sich die Einzahlungsfrist für die ÖH-Beiträge bis 31. Oktober im Wintersemester bzw. 31. März im Sommersemester.

- c) in the case of the introduction of tuition fees does not pay the tuition fee within the period stipulated;
- d) violates provisions of the Education Contract;
- e) repeatedly disturbs or threatens the orderly running of study programmes or a course (courses) through their unreasonable behaviour;
- f) behaves in such a manner as to discredit the reputation and standing of FHV;
- g) repeatedly exceeds the number of permissible absences stipulated in the Examination Regulations (Section 14) and does not complete any make-up work;
- h) disturbs the orderly running of the University by causing a mess, damages or the like or by displaying behaviour that is disruptive and infringes upon the running of the University or is harmful and damaging, either by himself/herself or through associated persons.
- i) shows significant disregard for the rules of good academic practice (e.g. through committing plagiarism);
- j) fails to comply with the obligation to sit examinations and submit theses at the latest 2 semesters (1 academic year) after the first possible examination or submission date;

7 MEMBERSHIP IN THE AUSTRIAN NATIONAL UNION OF STUDENTS (ÖH) AND MEMBERSHIP FEE

7.1 MEMBERSHIP

Pursuant to Section 4 Para 10 of the FHG, F. L. G. No 340/1993 as amended, degree-programme students and non-degree students are members of the Austrian National Union of Students (ÖH) according to the Students Union Act 2014 - HSG, F. L. G. I No 45/2014 as amended.

7.2 MEMBERSHIP FEE (= ÖH-BEITRAG)

Students enrolled at FHV are legally required to pay **the current membership fee (including additional charges)** in full to FHV as course-providing body of the degree programmes. FHV transfers the membership fee to the Austrian National Union of Students (ÖH).

If the respective membership fees (ÖH-Beitrag) are not paid on time, the education contract will be terminated (see Section 6.1.d).

7.3 PAYMENT DEADLINE AND PAYMENT OF MEMBERSHIP FEE

Admission and the continuation of studies are contingent upon the timely payment of the Austrian National Union of Students' (ÖH) fee for the relevant semester.

The Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee is to be paid each semester in advance: For first-semester students, the payment deadline is determined by the admission regulations in the individual degree programmes. Otherwise the membership fee is to be paid in full to the account of FHV by **01 October (winter semester) and 01 March (summer semester) at the latest**. In the semesters following initial admission, requests for payment are sent in a separate email.

The only exception is: the deadline for payment of the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee by starting students enrolling in a higher semester is 31 October and 31 March.

Im Fall einer Unterbrechung vor dem 01. März oder 01. Oktober für die Dauer eines ganzen Semesters (oder mehrerer Semester) ist für diesen Zeitraum kein ÖH-Beitrag zu zahlen und besteht somit keine ÖH-Mitgliedschaft.

Sofern die FHV es verlangt, ist die:der Studierende verpflichtet, zum Nachweis der fristgerechten Zahlung eine Kopie der Überweisungsbestätigung vorzulegen. Die Vorschreibung und Einhebung des ÖH-Beitrags wird entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen idgF sowie der Vorgaben des zuständigen Bundesministeriums vorgenommen.

7.4 ÖH-BEITRÄGE VON INCOMING- UND OUTGOING-STUDIERENDEN

Incoming-Studierende (z.B. Incoming-Studierende von Hochschuleinrichtungen, mit denen im Rahmen der Studierendenmobilität ein partnerschaftliches Abkommen seitens der FHV für das Absolvieren von Studien- und/oder Praktikumszeiten vorliegt, Individual Movers, ...) sowie Outgoings, also Studierende der FHV, die ein Auslandssemester absolvieren, sind ebenfalls verpflichtet, den ÖH-Beitrag in der jeweils geltenden Höhe pro Semester zu entrichten.

7.5 RÜCKERSTATTUNG DES ÖH-BEITRAGS

Mehrfach bezahlte Studierendenbeiträge können bei der Österreichischen Hochschülerschaft zurückgefordert werden.

In besonderen Fällen kann die Rückerstattung eines für das laufende Semester bereits einbezahlten ÖH-Beitrags nach den Vorgaben der ÖH beantragt werden, z.B. derzeit bei Abbruch des Studiums oder bei Studienabschluss bis 30. Oktober (für das Wintersemester) sowie bis 31. März (für das Sommersemester). Rückerstattungsanträge sind direkt an die ÖH zu richten. Die entsprechenden Erläuterungen und das Antragsformular sind der Website der ÖH zu entnehmen: <https://www.oeh.ac.at/formulare/oeh-beitrag-rueckerstattung/>

8 HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

8.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR EINGEBRACHTE GEGENSTÄNDE

Die FHV übernimmt keine Haftung bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von eingebrachten Gegenständen oder Wertgegenständen, welcher Art auch immer (z.B. Kleidung, technische Geräte, Bargeld, Kreditkarten etc.).

8.2 HAFTUNGSAUSSCHLUSS LEHRVERANSTALTUNGEN

Bei Ausfall oder Verschiebung einer Lehrveranstaltung wegen Krankheit der:des Lehrenden, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse aus der Sphäre der FHV besteht kein Anspruch der Studierenden auf Durchführung der Veranstaltung.

Die FHV kann in diesen Fällen – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – nicht für den Ersatz allfälliger Kosten, insbesondere bei berufsbegleitend Studierenden von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie Ausgleichszahlungen für Arbeitsausfälle haftbar gemacht werden.

8.3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG FÜR EXTERNE LEHRVERANSTALTUNGEN

Für die Reise zu externen Lernorten sind die Studierenden grundsätzlich jeweils selbst verantwortlich.

Die FHV vermittelt den Studierenden Möglichkeiten zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen (z.B. Exkursionen, Studienreisen etc.), welche außerhalb des Campus der FHV durchgeführt werden.

In case of a leave from study before 01 March or 01 October for the duration of an entire semester (or several semesters), the Austrian National Union of Students' membership fee for this period is not payable, resulting in the cessation of the student's membership in the Austrian National Union of Students for this period.

FHV may require students to present a copy of the bank transfer confirmation as proof of the timely and full payment of the fee. The levying and collection of the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee are determined by the laws as well as the specifications of the responsible Federal Ministry.

7.4 MEMBERSHIP FEE FOR INCOMING AND OUTGOING STUDENTS

Both incoming students (e.g. incoming students from institutions with which FHV has an exchange agreement for studying and/or a compulsory work placement, individual movers etc.) and outgoing students (e.g. students participating in a semester abroad) are required to pay the current Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee each semester.

7.5 REIMBURSEMENT OF MEMBERSHIP FEE

Students may claim reimbursement of semester membership fees that have been paid multiple times from the Austrian National Union of Students (ÖH).

In certain cases, students may apply directly to the Austrian National Union of Students (ÖH) by 30 October (winter semester) and 31 March (summer semester) for the reimbursement of the Austrian National Union of Students' membership fee for the current semester in accordance with the specifications of the ÖH (e.g., if students terminate or complete their studies). For further information and to download the claim form please visit the website of the ÖH at <https://www.oeh.ac.at/formulare/oeh-beitrag-rueckerstattung/>

8 LIABILITY

8.1 NON-LIABILITY FOR ARTICLES BROUGHT ONTO CAMPUS

FHV does not accept any liability for the theft and loss of or damage to articles or articles of value of whatever type (e.g. clothing, technical equipment, cash, credit cards etc.).

8.2 NON-LIABILITY INSTRUCTION

If a course to be held under the auspices of FHV is cancelled or postponed due to sickness of the instructor(s), force majeure or any other unforeseeable circumstance, students have no right to the course being held.

In such cases, FHV – except in the case of proven intent or gross negligence – is not liable for the reimbursement of any costs that may incur, particularly transport and/or accommodation costs as well as compensation for loss of working time in the case of part-time students.

8.3 LIMITATION OF LIABILITY FOR EXTERNAL COURSES

Students are solely responsible for travel to and from any off-campus learning venues.

FHV provides students with the possibility of participating in courses that are offered off the FHV campus (e.g. excursions, study trips etc.).

Die FHV, deren Mitarbeiter:innen und die Lehrenden sind bestrebt, in diesem Rahmen interessante Lehrveranstaltungen mit ausgezeichneter Qualität anbieten zu können. Es wird jedoch durch die FHV, deren Mitarbeiter:innen und Lehrende keine Haftung für die Qualität, den Umfang und den Inhalt der mit den externen Lehrveranstaltungen in Zusammenhang stehenden Leistungen (z.B. Unterkunft) übernommen. Die Haftung für Gegenstände und Wertsachen der Studierenden ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt, die Haftung für Vermögensschäden wird ausgeschlossen.

9 AUFZEICHNUNGEN VON LEHRVERANSTALTUNGEN

Es ist der:dem Studierenden generell untersagt, Lehrveranstaltungen als Ganzes oder nur Teile davon aufzuzeichnen und/oder mitzuschneiden (z.B. durch Film- und/oder Tonaufnahmen oder sonstige hierfür geeignete audiovisuelle Mittel). Mit schriftlicher Einwilligung der:des Lehrbeauftragten ist es Studierenden erlaubt, Aufzeichnungen zu machen und z.B. über ILIAS untereinander auszutauschen. Festgehalten wird, dass Aufnahmen von anderen Studierenden nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zulässig sind (Ton oder Film).

Eine Veröffentlichung der Daten, z.B. auch im Internet (Youtube etc.) ist untersagt.

10 SONSTIGES

10.1 SCHWANGERSCHAFT

Sofern bei einer Studierenden eine Schwangerschaft eintritt oder sich diese in der Stillphase befindet, liegt es in der Verantwortung der Studierenden, dies der Studiengangsleitung zu melden, damit allfällige erforderliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden können.

10.2 ZUSTELLUNG VON NACHRICHTEN

Nachrichten betreffend das Studium, die per E-Mail übermittelt oder im Campus-Management-System zur Verfügung gestellt werden, gelten als zugestellt.

10.3 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen und unter Ausschluss von UN-Kaufrecht. Für Verbraucher bleiben zwingende Verbraucherschutzregelungen davon unberührt. Sofern die:der Studierende den gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Österreich hat gilt, dass die Dienstleistung gemäß diesem Ausbildungsvertrag ausschließlich in Österreich erbracht werden muss (vgl. Art. 6 Abs 4 Rom I-VO). Für Drittstaaten-Studierende wird für den Fall von Rechtsstreitigkeiten vereinbart, dass für Klagen gegen die FHV das sachlich und örtlich zuständige Gericht für Dornbirn zuständig ist. Für Klagen gegen Verbraucher:innen iSd KSchG gilt, dass der Gerichtsstand am Wohnsitz, am Ort des gewöhnlichen Aufenthalts im Inland oder am Ort der Beschäftigung liegt. Für Klagen gegen Verbraucher:innen, deren Wohnsitz in einem EU-Staat (außer Österreich), Island, Norwegen oder der Schweiz liegt, ist das für den Wohnsitz des:der Verbraucher:in zuständige Gericht ausschließlich zuständig.

10.4 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

10.5 ÜBERSETZUNG AUF ENGLISCH

Für den Fall von Rechtsstreitigkeiten ist die Fassung in deutscher Sprache maßgebend.

FHV, its faculty and staff make all endeavours to ensure that the courses offered are interesting and of an excellent quality. FHV, its faculty and staff do not accept any liability for the quality, extent and content of the services (e.g. accommodation) provided in conjunction with courses that are taught off campus.

In any case, FHV, its faculty and staff are not liable for the personal articles and valuables of students, except in the case of proven intent or gross negligence. Liability for financial losses is excluded.

9 RECORDINGS OF INSTRUCTION

Students are generally prohibited from recording instruction or parts thereof (e.g. using film, audio or any other audio-visual means). Students are allowed to record instruction for exchange among other students, e.g. on ILIAS, with the prior express written consent of the instructor. It is expressly understood that recordings (film and audio) of other students may only be made with their express consent.

Publication of data, including on the Internet (e.g. Youtube etc.), is prohibited.

10 MISCELLANEOUS

10.1 PREGNANCY

If a student becomes pregnant or is breastfeeding, it is the student's responsibility to report this to the degree programme director so that any necessary safety measures can be taken.

10.2 COMMUNICATION OF MESSAGES

Messages concerning a student's studies that are sent by email or using the Campus Management System should be checked regularly and are considered to have been received.

10.3 CHOICE OF LAW, COURT OF JURISDICTION

Austrian law shall apply exclusively to the exclusion of conflict of law provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. Mandatory consumer protection regulations shall remain unaffected for consumers. If the student does not have their habitual residence in Austria, the service must be provided exclusively in Austria in accordance with this education contract (see also Section 6 Para 6 ROM I Regulation). It is agreed that for third-country students the competent court with subject-matter and local jurisdiction for Dornbirn shall have jurisdiction for all legal disputes against FHV. In case of disputes against consumers within the meaning of the Consumer Protection Act (Federal Act Establishing Provisions for the Protection of Consumers - KSchG), it is agreed that the competent court of jurisdiction shall be in the place of residence, the place of habitual residence in the domestic territory or the place of employment. In case of disputes against consumers whose residence is in an EU country (except Austria), Iceland, Norway or Switzerland, the competent court for the residence of the consumer shall have exclusive jurisdiction.

10.4 SEVERABILITY CLAUSE

Should one or several of the provisions in the Education Contract be invalid or inexecutable or become invalid or inexecutable, the validity of the remaining provisions will not be affected.

10.5 ENGLISH TRANSLATION

In the case of litigation, the German text of this Education Contract shall be binding.

BESONDERER TEIL | SPECIFIC SECTION

11 BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DUAL STUDIERENDE [5]

11.1 AUSBILDUNGSVERTRAG MIT PARTNERUNTERNEHMEN

Für dual Studierende ist es erforderlich, einen „Ausbildungsvertrag dual“ bzw. eine „Ausbildungsvereinbarung“ mit einem Partnerunternehmen einzugehen, der das Anstellungsverhältnis der:des Studierenden für die Dauer der dualen Phasen des dualen Studiums regelt. Der „Ausbildungsvertrag dual“ bzw. die „Ausbildungsvereinbarung“ ist innerhalb der von der Studiengangsleitung festgelegten Frist vorzulegen.

11.2 KOOPERATIONSVEREINBARUNGEN

Die Bestimmungen der Kooperationsvereinbarungen mit den Partnerunternehmen sind zu beachten, dies gilt insbesondere für die Regelungen zum Umgang mit Dienstfindungen.

11.3 KÜNDIGUNG DES „AUSBILDUNGSVERTRAGES“ (MIT DER FHV) DURCH DIE FHV

Die FHV ist berechtigt, den Ausbildungsvertrag (mit der FHV) - neben den Kündigungsgründen in Punkt 6.2 - aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer weiteren Frist zu kündigen, wenn die:der Studierende das Anstellungsverhältnis während der Studiendauer verliert und es ihr:ihm nicht gelingt, binnen drei Monaten einen neuen „Ausbildungsvertrag Dual“ mit einem anderen Partnerunternehmen abzuschließen und diesen Vertrag der FHV vorzulegen.

11 ADDITIONAL PROVISIONS FOR DUAL STUDENTS [5]

11.1 EDUCATION CONTRACT WITH A PARTNER COMPANY

Dual Students are required to have a 'dual education contract' resp. 'education agreement' with a partner company, that regulates the student's employment relationship for the duration of the dual phases of the dual degree programme. The 'dual education contract' resp. 'education agreement' must be submitted within the deadline set by the programme director.

11.2 COOPERATION AGREEMENTS

The provisions of the cooperation agreements with partner companies are to be adhered to. This is particularly true for provisions governing job-related inventions.

11.3 JUSTIFIED REASONS FOR TERMINATION OF EDUCATION CONTRACT (WITH FHV) BY FHV

FHV is entitled to terminate the Education Contract (with FHV) - besides the reasons for termination stated in Section 6.2 - with justified reason and without further notice if the student forfeits their apprenticeship place during their studies and he/she is not able to conclude a new "Education Contract Dual" with another partner company and submit this contract to FHV within three months.

12 BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DEN STUDIENGANG „GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE“

12.1 BESONDERE VERTRAGSGRUNDLAGEN

Neben den sonstigen Vertragsgrundlagen sind für das Studium insbesondere auch die nachstehend angeführten Gesetze maßgeblich:

- Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG),
- FH-Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildungsverordnung (FHGuK-AV), beide jeweils idgF.

12.2 STANDORT DES STUDIENGANGS „GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE“

Das Studium findet an mehreren Studienorten statt. Die:Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass die FHV den Studienort im Laufe der Ausbildung verändern kann und einzelne Lehrveranstaltungen auch an anderen Studienorten, insbesondere am "Ausbildungszentrum Gesundheit Vorarlberg GmbH" mit den Standorten Feldkirch, Rankweil, Bregenz und Dornbirn stattfinden können.

Die:Der Studierende ist verpflichtet, sämtliche Hausordnungen und Regelwerke der Institutionen, Lernorte und Praktikumsstellen einzuhalten.

12.3 BERUFSPRAKTIKUM

Das Studium sieht verpflichtende Berufspraktika im Ausmaß von 92 ECTS vor. Entsprechende Praktikumsrahmenvereinbarungen wurden zwischen der FHV mit Praktikumsstellen abgeschlossen.

Die:Der Studierende hat vor Beginn des Praktikums mit der jeweiligen Praktikumsstelle eine konkrete Praktikumsvereinbarung abzuschließen. Diese ist der FHV vorzulegen.

Für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums ist eine positive Beurteilung in den Berufspraktika (=Lehrveranstaltungen) erforderlich. Sofern eine negative Beurteilung erfolgt, können Berufspraktika im Rahmen der Bestimmungen der Prüfungsordnung wiederholt werden.

Die Berufspraktika werden in Anpassung an die Arbeitszeiten der jeweiligen Praktikumsstellen sowie grundsätzlich unter der Anleitung und Aufsicht von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege geleistet.

12.4 BESONDERE VERSCHWIEGENHEITSPFLICHT IM BERUFSPRAKTIKUM

Die:Der Studierende ist verpflichtet, über alle Umstände, die ihr:ihm im Rahmen der Ausbildung über den Gesundheitszustand von Personen und über deren persönliche, wirtschaftliche und sonstige Verhältnisse bekannt geworden sind, Verschwiegenheit zu wahren. Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung des Studiengangs unbefristet weiter. Im Falle von Interessenskollisionen zwischen der FHV und der Praktikumsstelle kann die:der Studierende die verantwortliche Studiengangsleitung unterrichten und deren Anweisungen Folge leisten (z.B. wenn Rechtsverletzungen vorliegen könnten). Im Zweifelsfall ist den Interessen der FHV der Vorzug zu geben.

12 SPECIAL TERMS FOR THE DEGREE PROGRAMME "HEALTHCARE AND NURSING CARE"

12.1 SPECIAL CONTRACTUAL BASES

In addition to the other contractual bases, the following laws, in particular, apply for this degree programme:

- The Federal Law on Healthcare and Nursing Care Professions as amended (GuKG)
- The FH Healthcare and Nursing Care Educational Regulations as amended (FHGuK-AV)

12.2 LOCATION OF THE DEGREE PROGRAMME "HEALTHCARE AND NURSING CARE"

Classes in this degree programme take place at several locations. The student acknowledges that FHV may change the location of classes during the course of the degree and that individual courses may be held at other locations, in particular, at the "Ausbildungszentrum Gesundheit Vorarlberg GmbH", with locations in Feldkirch, Rankweil, Bregenz, and Dornbirn.

The student is required to observe all the rules and regulations of the institutions, learning venues and organizations providing work placements.

12.3 WORK PLACEMENT

The degree programme includes work placements comprising a total of 92 ECTS credits. FHV has signed general work placement agreements with institutions providing work placements.

The student shall sign a work placement agreement with the institution providing their work placement and submit this agreement to FHV prior to the start of their work placement.

In order to graduate the student must receive a passing grade for the "work placements" (= classes). If the student receives a failing grade for any work placement (=class), he/she may repeat that work placement as stated in the Examination Regulations.

Work placements take place during the working hours of the institution providing the work placement and always under the direction and supervision of qualified healthcare and nursing care professionals.

12.4 PARTICULAR CONFIDENTIALITY OBLIGATION IN-TERNSHIP

In all circumstances, the student is required to treat everything that they learn during their training and education about the health of persons, their personal and financial situation and other personal information with the utmost confidentiality. This confidentiality obligation shall continue in force without limit of time after the student has graduated from the degree programme. In case of conflicts of interest between FHV and the institution providing the work placement, the student shall inform the responsible degree programme director and follow their instructions (e.g. in cases in which there might be legal infringements). In case of doubt, priority shall be given to the interests of FHV.

12.5 IMPFSCHUTZ

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei vielen Praktikumsstellen ein entsprechender Impfschutz zwingende Voraussetzung ist. Bei fehlendem Impfschutz besteht daher die Möglichkeit, dass keine Praktikumsstelle zur Verfügung steht, dadurch kann das Absolvieren der praktischen Ausbildung und damit der vorgesehene (rechtzeitige) Studienabschluss gefährdet sein. Eine Haftung der FHV in diesem Zusammenhang ist daher ausgeschlossen.

Den Studierenden wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig für den erforderlichen Impfschutz entsprechend der Impfempfehlungen des BMASGK zu sorgen (siehe Link <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein/Empfehlung-für-Gesundheitspersonal.html>)

12.6 AUSSERORDENTLICHE KÜNDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERTRAGES DURCH DIE FHV

Die FHV ist berechtigt, den Ausbildungsvertrag – neben den Kündigungsgründen in Punkt 6.2. – aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer weiteren Frist zu kündigen, wenn die:der Studierende in maßgeblicher Weise gegen den ICN-Ethikkodex für Pflegende (siehe <https://oegkv.at/berufsverband/netzwerke/internationale-netzwerke/>) verstößt, oder bei mangelnder körperlicher und/oder geistiger Eignung.

12.7 „ANEINANDER ÜBEN“ – HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Im Rahmen der praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit, dass Studierende diverse Tätigkeiten (z.B. Blut abnehmen) aneinander üben. Es besteht keine Verpflichtung für das gegenseitige „Aneinander Üben“, dies geschieht ausdrücklich freiwillig. Für Studierende, die nicht daran teilnehmen wollen, resultieren daraus keine negativen Folgen, diese können an Puppen üben.

Da es keine Verpflichtung der Studierenden zum „Aneinander Üben“ gibt, trifft die FHV aus Verletzungen oder sonstigen Gesundheitsfolgen oder -schäden, die daraus resultieren, keinerlei Haftung, es sei denn, dies ist gesetzlich verpflichtend vorgesehen.

13 BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE MIT NOSTRIFIZIERUNGS-ERGÄNZUNGSLEHRVERANSTALTUNGEN UND -PRÜFUNGEN

Bewerber:innen, die ihren Bachelor-Studienabschluss im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege im Ausland (Drittstaaten) an einer anerkannten Hochschule bzw. Universität absolviert haben, können nach Durchführung des Nostrifizierungsverfahrens, wenn die Gleichwertigkeit des im Ausland erworbenen akademischen Grads grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen und wenn die Genehmigung der Studiengangsleitung vorliegt, die von der Leitung des Kollegiums bekanntgegebenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen als außerordentliche Studierende (Näheres dazu siehe unter Punkt 14.) absolvieren.

Es gilt weiters die besondere formale Zugangsvoraussetzung: rechtskräftiger Nostrifizierungsbescheid. Für den Fall, dass nach Studienbeginn während des laufenden Studiums noch ein ordentliches oder außerordentliches Rechtsmittel gegen den Nostrifizierungsbescheid erhoben wird, ist die FHV berechtigt, den Ausbildungsvertrag mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

12.5 VACCINATIONS

The student should note that many of the institutions providing work placements have mandatory immunization requirements. If a student does not have the required vaccinations, this may mean that he/she may not find a work placement and, as a result, that he/she may not graduate within the required timeframe. Under such circumstances, any liability on the part of FHV is therefore excluded.

Students are urgently recommended to ensure that they have the required vaccinations in accordance with the immunization recommendations of the Federal Ministry for Labour, Social Affairs, Health and Consumer Protection (see link - German version: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein/Empfehlung-für-Gesundheitspersonal.html>)

12.6 EXTRAORDINARY TERMINATION OF THE EDUCATION CONTRACT BY FHV

FHV is entitled to terminate the Education Contract for an important reason (besides the reasons listed in Section 6.2) and without further notice, if a student's actions or behavior significantly violate the International Council of Nurses Code of Ethics (German version: <https://oegkv.at/berufsverband/netzwerke/internationale-netzwerke/>), or because of physical restrictions and/or lack of aptitude.

12.7 "PRACTICE ON ONE ANOTHER" – NON-LIABILITY

During the practical training, students have the opportunity to practice various procedures (e.g. taking blood samples) together, using each other for practice. There is no obligation on the part of the students to "practice" on each other, this is explicitly voluntary. There are no negative consequences for students who do not want to participate, they can practice on dolls.

Since there is no obligation for students to "practice on one another", the FHV is not liable for injuries or other health consequences or damages resulting from this, unless required by law.

13 SPECIAL CONDITIONS FOR NON-DEGREE STUDENTS WHO HAVE TO COMPLETE SUPPLEMENTARY COURSES AND EXAMINATIONS FOR RECOGNITION OF QUALIFICATIONS

Applicants who have completed their bachelor's degree in the field of healthcare and nursing care at a recognized higher educational institution or university abroad (third countries) can – after completing the procedure for the recognition of their qualifications and depending on whether their degree is basically recognized as being equivalent and only individual admission requirements are still outstanding and the authorisation of the degree programme director has been obtained – complete the courses and examinations required by the head of the FHV board as non-degree students (for more details, see Section 14.).

Moreover, the following formal admission requirement applies: a legally binding notification of the recognition of qualifications. In case that an ordinary or extraordinary appeal is made against the recognition of qualifications after admission and during the current semester FHV is entitled to terminate the Education Contract with immediate effect.

14 BESTIMMUNGEN FÜR AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE IN EINZELNEN LEHRVERANSTALTUNGEN VON FH-STUDIENGÄNGEN

14.1 DIVERSE BESTIMMUNGEN – BESTÄTIGUNGEN

Außerordentliche Studierende, die

- von den Studiengangsleitungen zum Besuch von einzelnen Lehrveranstaltungen in den FH-Studiengängen zugelassen sind,
- oder außerordentliche Studierende mit einem rechtskräftigen Nostrifizierungsbescheid mit der Auflage von Ergänzungsprüfungen und der Genehmigung durch die Studiengangsleitung,
- oder Studienanfänger:innen im ersten Ausbildungssemester laut Studienplan (keine Quereinsteiger:innen), denen - nach positiver Absolvierung des Aufnahmeverfahren, oder wenn kein Aufnahmeverfahren durchgeführt wird - die Möglichkeit gewährt wird, einzelne Bedingungen der Zugangsvoraussetzungen für das avisierte Studium (z.B. Reifeprüfungsnachweis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) bis zum 31. Oktober des jeweiligen Studienjahres nachzureichen,

dürfen Lehrveranstaltungsprüfungen und Ergänzungsprüfungen ablegen. Positive Prüfungen, die außerordentliche Studierende abgelegt haben, können für ordentliche Studien anerkannt werden.

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass in der Regel Prüfungen zu einzelnen Lehrveranstaltungen absolviert werden und nur in begründeten Ausnahmefällen werden Teilnahmebestätigungen ausgestellt. Die Bestätigung der absolvierten Lehrveranstaltung/en - sowohl der positiven als auch negativen Beurteilungen - erfolgt in Form eines Transcript of Records: Im Transcript of Records werden absolvierte Lehrveranstaltungen, die Beurteilung der Lehrveranstaltung/en und die für die Lehrveranstaltung vorgesehenen ECTS-Credits aufgelistet.

Die Möglichkeit einer Wiederholung des Studienjahres besteht nicht.

14.2 BEENDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERTRAGS

Der Ausbildungsvertrag endet nach dem Besuch bzw. der Absolvierung der vereinbarten Lehrveranstaltungen.

14.3 BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER:INNEN, DIE BIS 31. OKTOBER EINZELNE BEDINGUNGEN DER ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN NACHWEISEN KÖNNEN

- a) Studienanfänger:innen im Wintersemester, die ins erste Semester laut Studienplan starten, und die innerhalb der Frist bis 31. Oktober einzelne Bedingungen der Zugangsvoraussetzungen nachweisen können, müssen spätestens bis zum 01. September des Studienbeginnjahres einen Terminplan mit den geplanten Prüfungen nachweisen.
- b) Wenn die nachzureichenden Dokumente (z.B. Reifeprüfungsnachweis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) bis 31. Oktober des ersten Studienjahres nachgereicht werden und damit die Zugangsvoraussetzungen vollständig erfüllt sind, erfolgt die Umstellung des Status von „außerordentliche“ auf „ordentliche“ Studierende.

14 REGULATIONS FOR NON-DEGREE STUDENTS ATTENDING INDIVIDUAL COURSES IN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES DEGREE PROGRAMMES

14.1 DIVERSE REGULATIONS - CERTIFICATES

Non-degree students who

- have been admitted by the programme director to individual courses in University of Applied Sciences degree programmes,
- or non-degree students who have received a legally binding notification of recognition of qualifications from the University with the requirement to sit supplementary examinations and who obtained the authorisation of the degree programme director,
- or first-semester students who are in the first semester of the curriculum (not in case of admission to a higher semester) and who - after successfully completing the admission procedure or if no admission procedure takes place - are granted permission to submit proof of the completion of outstanding admission requirements for the intended degree programme by 31 October of that academic year (e.g. secondary school leaving certificate, bachelor's degree certificate etc.),

may sit course examinations and supplementary examinations. If, at a later date, non-degree students are admitted to a degree programme, ECTS credits for examinations they have passed as non-degree students may be credited towards their degree.

It is specifically stated that, as a rule, non-degree students shall sit examinations for individual classes and that only in justified and exceptional cases shall they receive a certificate of attendance. Courses taken, including passing and failing grades, are documented in the transcript of records; it lists all the courses taken, grades as well as ECTS credits.

Repeating an academic year is not possible.

14.2 TERMINATION OF THE EDUCATION CONTRACT

This Education Contract shall terminate upon termination or completion of the individual courses agreed with you.

14.3 SPECIAL PROVISIONS FOR FIRST-YEAR STUDENTS WHO ARE REQUIRED TO SUBMIT PROOF OF THE COMPLETION OF OUTSTANDING ADMISSION REQUIREMENTS BY 31 OCTOBER

- a) First-semester students in the wintersemester who are in the first semester of the curriculum and who are able to demonstrate by the deadline of 31 October that they intend to fulfill individual prerequisites of the formal admission requirements must provide a schedule of planned examinations no later than 01 September of the year in which they begin their studies.
- b) If the documents to be submitted (e.g. secondary school leaving certificate, bachelor's degree certificate etc.) are submitted by 31 October of the first academic year and the admission requirements have been completed, the student's status shall be changed from "non-degree" student to "degree programme" student.

c) Sofern die:der Studierende die Zugangsvoraussetzungen bis spätestens 31. Oktober des ersten Wintersemesters nicht nachweist, kann der Ausbildungsvertrag von der FHV zum 31. Oktober des Studienjahres aufgekündigt werden. Abweichend von Punkt 6.2 zweiter Absatz ist es nicht erforderlich, die geplante Kündigung der:dem Studierenden vorher nachweislich anzudrohen. Für den Fall der Kündigung des Ausbildungsvertrags erhält die:der Studierenden eine Bestätigung der absolvierten Lehrveranstaltung/en in Form eines Transcript of Records.

c) If the student does not submit proof of the completion of outstanding admission requirements by 31 October of the first winter semester at the latest, the Education Contract may be terminated by FHV as of 31 October of that academic year. Contrary to Section 6.2 paragraph 2, FHV is not required to notify the student of the planned termination of the contract in advance. In case of the termination of the Education Contract, the student shall receive confirmation of all the courses he/she has taken in the form of a transcript of records.

14.4 BESTIMMUNGEN, DIE FÜR AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE IN EINZELNEN LEHRVERANSTALTUNGEN NICHT GELTEN

Auf die Bestimmungen, welche für außerordentliche Studierende keine Geltung haben, wird mittels Fußnote verwiesen. Dies sind:

1. Aufnahme von ordentlichen Studierenden
2. Studiendauer
4. f) Akademischer Grad
- 6.1 e) Ablegung aller Prüfungen laut Studienplan für die jeweiligen Studiengänge
11. Besondere Bedingungen für den Studiengang „Elektronik und Informationstechnologie Dual“

14.4 PROVISIONS THAT DO NOT APPLY TO NON-DEGREE STUDENTS ATTENDING INDIVIDUAL COURSES

Throughout the text attention is drawn in footnotes to provisions that do not apply to non-degree students. These are:

1. Admission of degree programme students
2. Duration of Studies
4. f) Academic Degree
- 6.1 e) Passing of all the examinations as stipulated in the Curriculum for the relevant degree programme
11. Additional Provisions for the Degree Programme "Electronics and Information Technology Dual (Elektronik und Informationstechnologie Dual)"

[1],[2],[3],[4],[5] Gilt nicht für außerordentliche Studierende in einzelnen Lehrveranstaltungen von FH-Studiengängen

[1],[2],[3],[4],[5] This does not apply to non-degree students admitted to individual courses offered by University of Applied Sciences degree programmes

15 VERTRAGSERKLÄRUNG

Mit dem Auswählen der Checkbox „Ich nehme den mir hier angebotenen Ausbildungsvertrag an.“ bzw. mit der Unterzeichnung des Vertrags schließen Sie mit der Fachhochschule Vorarlberg GmbH einen Ausbildungsvertrag über die Durchführung des von Ihnen gewählten Studiums ab.

Gleichzeitig erklären Sie, dass Sie den gesamten Inhalt des Ausbildungsvertrags einschließlich die für das Ausbildungsverhältnis sonstigen geltenden Dokumente gemäß Punkt 2. gelesen und verstanden haben und über die wesentlichen Vertragsinhalte informiert sind.

Dornbirn, <<Datum / Date>>

Ort, Datum (TT.MM.JJJJ)/Place, Date (DD.MM.YYYY)

<<Vorname Nachname>>

Vorname, Nachname der:des Studierenden
First Name, Last Name of the Student

<<Datum / Date>>

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)/Date of Birth (DD.MM.YYYY)

<<Straße, PLZ Ort, Land>>

Adresse/Address

<<Studiengangsort>>

<<Studiengangsname>>

<<Organisationsform>>

<<Type of Degree>>

<<Name of Study Programme>>

<<Organisational Form>>

Name des Bachelor-/Master-Studiengangs

Name of the Bachelor's/Master's Degree Programme

15 CONTRACT DECLARATION

By clicking on the checkbox "I accept the Education Contract outlined here." or by signing the contract, you conclude an Education Contract with Fachhochschule Vorarlberg GmbH regarding the running of a programme of studies selected by you.

At the same time, you declare that you have read and understood the entire contents of the Education Contract including the miscellaneous documents applicable to the education agreement as per Section 2. and are informed of the important contents of the contract.

Für die Fachhochschule Vorarlberg GmbH/
On behalf of Fachhochschule Vorarlberg GmbH

Mag. Stefan Fitz-Rankl, Geschäftsführer/Managing Director

Elektronisch gefertigt/Electronically signed

Elektronische Signatur / Official Signature